

RV Nord-Ost-Niedersachsen

Lüneburg

Corona-Krise in Lüneburg – Wie kann ich helfen?

#flatten the curve: Wie jetzt besonders wir als Student*innen Unterstützung leisten können – Initiativen in Lüneburg im Überblick.

In der sich stetig verschärfenden Lage bilden sich täglich neue Projekte und Initiativen zur Unterstützung von Risikogruppen und Funktionsberufler*innen. Ob durch die Betreuung von Kindern oder das Erledigen von Einkäufen, jetzt sind besonders wir Student*innen gefragt. Wir sind häufig weniger stark gefährdet und können unsere Zeit gerade jetzt flexibel einteilen.

In diesem Artikel haben wir einige Ideen gesammelt, wie ihr euch in den nächsten Wochen in Lüneburg engagieren könnt:

Kinderbetreuung

Mit der Facebook-Gruppe „KuruLiho – Kinderbetreuung Lüneburg“ suchen Olaf und Timo Student*innen zur Kinderbetreuung. Besonders Eltern, die in systemkritischen Positionen arbeiten (sowie z.B. das Krankenhauspersonal), müssen nun unterstützt werden. Dazu stehen die Initiatoren bereits in Kontakt mit dem Klinikum. Meldet euch unter

<https://www.facebook.com/groups/kuruliholueneburg/>.

Auch Schüler*innen aus Lüneburg haben bereits die Initiative ergriffen und die Aktion „Leiste deinen Teil!“ gegründet. Bei Bedarf und für weitere Informationen, meldet euch bei leistedeinenteil@gmail.com.

Beim Einkauf helfen

Neben der Betreuung von Kindern ist das Tätigen von Einkäufen für Personen in Quarantäne und für Angehörige von Risikogruppen (ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen) von zentraler Bedeutung.

Hierfür hat beispielsweise die Junge Union Deutschland die Aktion „Einkaufshelden“ ins Leben gerufen. Unter <https://www.die-einkaufshelden.de/> könnt ihr euch als Einkaufsheld registrieren und bekommt Hilfesuche aus eurer Nähe vermittelt.

Natürlich könnt ihr zu diesem Zweck jederzeit Flur- und Handzettel in Eurer Nachbarschaft selbst verteilen oder aushängen. Inspiration dafür bietet unter anderem die Initiative „Der Norden hält zusammen“ des Radiosenders NDR2 (<https://www.ndr.de/ndr2/programm/Corona-Virus-Der-Norden-haelt-zusammen-,dernordenhaeltzusammen100.html>).

Kennt ihr schon Online-Nachbarschaftsportale wie nebenan.de? Hier sind bereits viele Lüneburger Viertel vertreten. Registriert euch unter <https://nebenan.de/> und schaut, was in eurem Haus oder eurer Straße benötigt wird.

Blut spenden

Blutspenden sind unverzichtbar für die Behandlung vieler Patient*innen und sie werden dringend benötigt! Daher finden unter Berücksichtigung verschiedener Vorsichtsmaßnahmen Blutspendeaktionen weiterhin statt. Bisher wurde das Coronavirus nicht im Blut nachgewiesen, sodass die Ansteckungsgefahr durch Bluttransfusionen vom European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) als sehr gering eingestuft wird.

Wenn ihr euch gesund fühlt und ihr in letzter Zeit KEIN Risikogebiet besucht habt, steht einer Blutspende nichts im Weg. Alle Infos zu Blutspenden und Vorsichtsmaßnahmen aufgrund des Coronavirus findet ihr unter <https://www.drk-blutspende.de/>.

Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes im Umkreis Lüneburg findet am 01. April .2020 von 15:00 bis 19:30 Uhr im Glockenhaus statt (Glockenstraße 9, 21335 Lüneburg).

Solidarische Nachbarschaft Lüneburg

Unter <https://t.me/SolidarischeNachbarschaftLG> ist die Telegram-Gruppe „Lüneburg solidarisch gegen Corona“ zu erreichen. Hier organisieren sich bereits 507 Mitglieder (Stand 19.03.2020) in vielfältiger Form. Neben regem Austausch und der Koordinierung verschiedener Gruppen werden Online-Konferenzen und Online-Seminare zu verschiedenen Themen angeboten.

Darüber hinaus findet ihr eine Übersicht verschiedener solidarischer Whatsapp-, Telegram-, und Facebook- Gruppen in Lüneburg über <https://linktr.ee/SolidarischeNachbarschaftLG> sowie auf der Website der Initiative „Lebendiges Lüneburg“ <https://www.lebendiges-lueneburg.de/solidaritaet/>.

Egal wie und wo, achtet auf einander und bleibt gesund!

Nachbarschaftshilfe Celle und Umgebung

Informationen zur Nachbarschaftshilfe in den Landkreisen Celle, Uelzen und Lüneburg finden Sie hier:

Landkreis Celle

- Die Stadt Celle hat eine Nachbarschaftshilfe eingerichtet. Unter der Telefonnummer (05141) 121212 können sich Hilfesuchende und freiwillige Helfer und Helferinnen montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 18 Uhr melden
- Es gibt eine Facebook-Gruppe „Celler helfen Cellern“ mit schon über 200 Mitgliedern
- Der Malteser Hilfsdienst Celle hat das Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ ins Leben gerufen. Dahinter verbirgt sich eine Gruppe

von Ehrenamtlichen, die nötige Besorgungen und Einkäufe des täglichen Bedarfs erledigt. Die Aktion wird bei den Maltesern in Celle koordiniert. Erreichbar sind die Einsatzkräfte unter Telefon (05141) 90540 werktags von 8 bis 16 Uhr, freitags nur bis 13 Uhr.

- Die evangelischen Kirchengemeinden **Hambühren** und **Oldau-Ovelgönne** haben die Aktion „Hand in Hand für Hambühren“ ins Leben gerufen. Infos unter Telefon (0176) 32950773.
- Die evangelische St.-Laurentius-Kirchengemeinde **Nienhagen** ist von 7 bis 22 Uhr unter Telefon (05144) 1398 zu erreichen; eine Gruppe von Ehrenamtlichen hilft beim Nötigsten.
- Die Kirchengemeinde **Wienhausen** und **Eicklingen** hat ebenfalls eine Nachbarschaftshilfe eingerichtet. Anmeldungen mit Handynummer und Namen sind unter Telefonnummer 0176 84580903 und E-Mail an KirchengemeindeWienhausen@email.de willkommen. Plakate werden gerade erstellt und diverse Verteiler aktiviert. Eine „Anleitung für Einkaufshelfer“ wird beigefügt.
- Die Jusos in **Flotwedel** und **Lachendorf** bieten allen Bürgern und Bürgerinnen, „insbesondere denen, welche zur Risikogruppe gehören, an, Lebensmittel, Medikamente und alle weiteren Bedarfsgüter einzukaufen“. Telefonnummer: (0176) 44268044
- Tante Hanna Laden (Hauptstraße 4a, 29328 **Müden**, (05053) 9870944) organisiert einen Lieferservice
- Die Fußballabteilung des TuS **Eschede** hilft auch. Infos unter (01573) 5802245 (zwischen 10 Uhr und 18 Uhr)
- Die Gemeinde **Südheide** bieten allen Bürgern und Bürgerinnen in der Risikogruppe beim Einkaufen zu unterstützen. Ebenso sind diejenigen eingeladen sich zu melden, die kleine Einkaufstouren übernehmen könnten. Kontakt: wochentags zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr unter (05052) 9138064 oder suedheide-hilft@web.de
- Das Deutsche Rote Kreuz bietet in mehreren Ortsvereinen im **Landkreis Celle** einen Einkaufsservice an:
 - **Wathlingen** Doris Röder (0171)-8622396
 - **Wienhausen** Rosi Brok (0160) 92188730 und Yannis Naumann (0176) 44268044
 - **Winsen** Ingrid Baxmann (0162) 9134203
 - **Lohheide** Ulrike Soika (0172) 5170464
 - **Eicklingen** Ina Pjehgot-Schepelmann (0162) 9897735
 - **Eschede** Christine Schimanski (0179) 2362574
- Gemeinde **Südheide** (05082) 6586
- **Faßberg** (0152) 23634234.

- Kirchengemeinde in **Bröckel** und **Wiedenrode** bietet Hilfe bei Besorgungen und Einkaufen an. Kontakt: (05144) 4321 täglich zwischen 9 und 10 Uhr oder unter KG.Broeckel@evlka.de
- Einen interessanten Videobeitrag von Hatti zur Nachbarschaftshilfe dazu:
https://www.youtube.com/watch?v=MIZtiRlk5y0&feature=emb_title

Landkreis Uelzen

- Das Bürgertelefon des **Landkreises** Uelzen unter der Rufnummer (0581) 82-3040 ist auch an diesem Wochenende erreichbar. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen am Samstag, 21., sowie am Sonntag, 22. März 2020, jeweils in der Zeit von 11 bis 15 Uhr entsprechende Anrufe entgegen.
- Die **Ebstorfer**-Initiative um Jens Ziegeler unterstützt Menschen in der Risikogruppe durch Einkäufe telefonisch montags und donnerstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr unter (0170) 593 32 45.
- Die Samtgemeinde **Bevensen-Ebstorf** sucht Helfer und Helferinnen, die Einkäufe und kleine Erledigungen machen können. Hilfesuchende sollen sich mit Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail bei der Samtgemeinde melden unter (05821) 89400 oder k.schattat@bevensen-ebstorf.de
- Das Kinder- und Jugendzentrum Baxx hat ein Info- und Sorgentelefon für Schüler und Schülerinnen aus **Stadt und Landkreis Uelzen** bereitgestellt. Montags bis freitags, in der Zeit von 12.30 bis 19.00 Uhr stehen die Mitarbeitende des Baxx unter der Rufnummer (0581) 800 7755 für Fragen und Anliegen der Kinder zur Verfügung.
- Die **Bienenbütteler** Gemeindeverwaltung hat eine Hilfsaktion gestartet, um Risikogruppen beim Einkaufen zu unterstützen. Kontakt über das Büro des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke (Frau Köhncke). Telefonnummer: (05823) 9800 11.
- Die **Wichmannsburger** Ortsvorsteherin Kathrin Ellenberg hat auch eine solche Aktion mit der Verwaltung organisiert. Kontakt: (0162) 1055029 oder unter kathrin_ellenberg@t-online.de
- Stadtmarketing und Handelsverein haben Lieferservice in der Hansestadt **Uelzen** und in den Ortsteilen organisiert. Das Stadtmarketing hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 18 eine Hilfsnummer unter (0581) 97319940 eingerichtet. Eine Liste aller teilnehmenden Läden sowie weitere Informationen zum Lieferservice und den Funktionen gibt es unter www.uelzen-hilfe.de
- Die Bürgeraktion „Wieren2030“ in der Gemeinde **Wieren** aktiviert das Projekt „Zeitschenker“ Hilfe bei Problemen im Zusammenhang mit der Coronakrise, um in Zeiten von Corona bei Fragen, Problemen, nötigen Unterstützungen und sonstigen Schwierigkeiten zu helfen. Gundula

Lindemann ist in Wieren telefonisch unter (05825) 280 oder unter gundula.lindemann@outlook.de zu erreichen.

- Der SoVD-Ortsverband **Rosche** bietet allen Einwohnern und Einwohnerinnen der Samtgemeinde **Rosche** und vor allem älteren Menschen, chronisch Kranken, Alleinstehenden und Fremdsprachigen seine Hilfe zu. Zusammen mit der Dorfjugend Gut Göddenstedt, Göddenstedt und Teyendorf werden die Bürger und Bürgerinnen in der aktuellen Situation beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken, bei der Abholung von Medikamenten aus der Apotheke, bei der Erledigung von Botengängen, dem Post- und Paketversand, Besorgungen und Fahrten unterstützt. Kontakt: (05803) 9871036. Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen können sich ebenfalls unter dieser Nummer melden. Die Landjugend **Rosche** bietet jedem, der gefährdet ist oder das Haus nicht mehr verlassen darf, an, die Einkäufe zu erledigen und diese nach Hause zu bringen. Es werden auch Medikamente aus der Apotheke geholt und sonstige Botengänge erledigt. Außerdem bietet die Landjugend ein offenes Ohr, um niemandem das Gefühl zu geben, allein und von der Außenwelt abgeschnitten zu sein. Erreichbar ist die Landjugend über Justine Raatz unter (0152) 32063893. Dieses Angebot richtet sich an alle Ortschaften in der Samtgemeinde Rosche.
- Die Tagespflege des Alten- und Pflegeheims Weißenborn, die örtliche Kirchengemeinde und der Markant-Markt in **Suhlendorf** bieten gemeinsam einen kostenlosen Einkaufs-Lieferservice für ältere und kranke Menschen an. Die Bestellungen müssen jeweils bis Dienstag um 11 Uhr mit der Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen des Markant-Marktes bei der Kirchengemeinde abgegeben werden. Die Abgabe der Einkaufslisten ist schriftlich möglich bei der Kirchengemeinde Suhlendorf, per Fax (05820) 1886, unter kg.suhlendorf@evlka.de oder telefonisch: dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 11 Uhr unter (05820) 247 sowie mittwochs von 16 bis 18 Uhr und freitags von 11 bis 12 Uhr unter (05820) 970356.
- Die Initiative „Ortsrat **Kirch- u. Westerweyhe** hilft & unterstützt“ unterstützt hilfeschuchende Bürger und Bürgerinnen seiner Ortschaften beim Einkaufen, beim Rezept oder Medikamente abholen. Kontakt: (0175) 12309818 am besten nachmittags ab 13.00 Uhr.